Flexibel konfigurierbare Steuerung und neue Linearaktuatoren

Artikel vom **16. Oktober 2023**
Formen und Werkzeuge

Zur »Fakuma 2023« zeigt der Spezialist für die Automatisierung von Spritzgießwerkzeugen Servomold an seinem Stand 2111 in Halle A2 eine neue Steuerungsgeneration für Servoantriebe sowie eine neu entwickelte Serie von Aktuatoren für die Ausführung linearer Bewegungen.



Die neuen flexibel konfigurierbaren Steuerungen (Bild: Servomold).

Die neue Steuerung »SMC (Servo Mold Control)« von Servomold soll ab 2024 in vier Varianten verfügbar sein. Alle Ausführungen sind intuitiv über das einheitlich verwendete Touchpanel bedienbar. Als Basis wird sich »SMC-Mini« auf einen Antriebsregler beschränken, während die Ausführung »SMC-Standard« bis zu vier und die Ausführung »SMC Rack« bis zu acht Servoantriebe regeln kann. Darüber wird ein gemeinsam mit Feller Engineering entwickeltes Kombigerät angekündigt, das als Einschub für das Rack von Feller ausgeführt ist. Über das Bedienteil werden sich in dieser Konfiguration bis zu fünf Servoantriebe und bis zu 60 Heißkanalzonen gemeinsam regeln lassen.

Linearaktuatoren als Alternativen zu Hydraulik- und Pneumatikzylindern

Als kompakte, leistungsstarke und saubere Alternativen zu Hydraulik- und Pneumatikzylindern, die traditionell zur Ausführung translatorischer Schieber-, Kern- oder Plattenbewegungen in Spritzgießwerkzeugen eingesetzt werden, hat das Unternehmen die neuen servoelektrischen Linearaktuatoren der Typen »SLK« (mit Kugelgewindetrieb), »SLR« (mit Rollengewindetrieb) und »SSK« (Servo-Schneckenaktuator-Kugelgewindetrieb) entwickelt. Alle drei eignen sich für Hublängen bis über 1000 mm und bieten hohe nominale Schubkräfte dank einer integrierten Getriebestufe. Indem sie den Einsatz unterschiedlicher Spindelsysteme sowie individuell konfigurierbarer Servomotoren ermöglichen, sorgen sie für entsprechende Flexibilität. Die »Fakuma 2023« findet vom **17. bis 21. Oktober 2023** in Friedrichshafen statt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag